

Steckbrief

Name: Dr. Torben Terwey

Alter: 39

Biographie: *Ich bin promovierter Ingenieur und Teamleiter bei thyssenkrupp in Lippstadt, katholisch, verheiratet und Vater von Zwillingen. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in Vereinen, im Sport und in der Kommunalpolitik. Jetzt kandidiere ich für die FDP und die Christdemokraten Lippstadt (CDL) für das Amt des Bürgermeisters in Lippstadt. Mein Ziel ist es, die Stadt wirtschaftlich stark, familienfreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten.*

Schwerpunkte:

- 1. Wirtschaft & Innovation: Lippstadt als Standort für Unternehmen und Start-ups stärken, Hochschule und Wirtschaft enger vernetzen, Attraktivität für Azubis verbessern.*
- 2. Familienpolitik: Mehr familienfreundliche Angebote wie gute Betreuung, moderne Spiel- und Aktionsflächen sowie Freizeitmöglichkeiten.*
- 3. Nachhaltige Mobilität: Sichere Radwege, attraktiver Nahverkehr und bessere Anbindung der Ortsteile.*

Bitte antworten Sie in jugendgerechter Sprache pro Frage mit höchstens vier Sätzen, um das Interesse der Jugendlichen beizubehalten.

1. Frage:

Wie stehen Sie zu dem Thema Mitbestimmung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen in Bezug auf...

- Politische Entscheidungen
- Zukunftsgerichtete Umweltpolitik
- Jugendgerechte Erlebnisräume

Jugendliche sollen bei politischen Entscheidungen stärker eingebunden werden, weil ihre Sichtweise wichtig für die Zukunft unserer Stadt ist. Dazu gehören auch Themen wie Klimaschutz und eine nachhaltige Stadtentwicklung, die gerade junge Generationen besonders betreffen. Ich möchte deshalb Räume schaffen, in denen Jugendliche ihre Ideen einbringen können und diese auch ernsthaft berücksichtigt werden. Gleichzeitig setze ich mich für mehr jugendgerechte Treffpunkte und Freizeitangebote ein, damit Beteiligung auch außerhalb der Politik spürbar wird.

2. Frage:

Wie stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Themen und Fragenstellungen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Blick haben?

Um aktuelle Themen von Jugendlichen zu kennen, suche ich bewusst den Austausch in Schulen, Vereinen und bei Veranstaltungen. Rückmeldungen aus der Jugendarbeit und aus den sozialen Medien sind für mich ein wichtiger zusätzlicher Kanal. So erfahre ich, was euch bewegt, und kann

diese Themen frühzeitig aufnehmen. Auf diese Weise fließen eure Anliegen direkt in meine politischen Entscheidungen ein.

3. Frage:

Wie haben Sie sich bis jetzt und wie wollen Sie sich in Zukunft konkret für die Interessen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen einsetzen? Nennen Sie uns greifbare Ziele und Vorhaben!

Bisher habe ich mich im Sportausschuss, in Vereinen und in Projekten zur Stadtentwicklung engagiert, wo auch die Interessen von Jugendlichen eine Rolle spielen. In Zukunft möchte ich mehr Räume für Jugend und Familie schaffen, zum Beispiel moderne Spielplätze oder neue Angebote auf dem Union-Gelände. Ein weiteres Ziel ist es, Schulen und Hochschulen stärker mit Wirtschaft und Praxis zu verknüpfen, damit Ausbildungschancen verbessert werden. Außerdem will ich die Mobilität in Lippstadt so gestalten, dass ihr sicher und unabhängig unterwegs sein könnt.